

Woher nehmen? Natürliche und technische Wasserspeicher sind ein wichtiges Zukunftsthema.

Wer kann mitmachen?

Gruppen von 5 bis 30 Personen:

- Schulklassen (ab 5. Klasse)
- Jugendliche
- Erwachsene

Formate und Kosten

Komplettangebot mit Zukunftskonferenz:
4 Stunden, 5 € pro Person

Themenmodule: 1,5 Stunden , 3 € pro Person

- Wasserstrategien der Pflanzen
- Zukunftsgrün für Stadt und Gärten
- Wasser – klug genutzt
- Wasserspeicher für Stadt und Land
- Wassersensible Ernährung



Auch für den Garten gibt es Pflanzen , die bei Trockenheit gedeihen können, wie dieser Purpur-Sonnenhut aus der Prärie.

Ihr Interesse ist geweckt?

Infos und Anmeldung:

Ökologisch-Botanischer Garten (ÖBG)
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Sekretariat	Heike Schwarzer
Email	obg@uni-bayreuth.de
Tel.	0921 / 55 2961

www.obg.uni-bayreuth.de
www.facebook.com/obgBayreuth
www.bayceer.uni-bayreuth.de/aquaklif

Foto Vorderseite: *Weberbauerocereus weberbaueri* am Naturstandort in Peru (© M. Lauerer)

Umweltbildung.Bayern

AQUAKlif

ÖBG
ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Von Pflanzen lernen:
Wasserstrategien im Klimawandel

Bildungsprojekt im Ökologisch-Botanischen Garten



bayklif

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Agaven sind bestens an trocken-heißes Klima angepasst.

Pflanzentricks kennenlernen

Unser Klima ändert sich. Immer wieder gibt es neue Rekorde – das wärmste Jahr, der trockenste Sommer, oder auch der stärkste Regen.

Pflanzen aus den trocken-warmen Klimazonen der Erde haben zahlreiche Strategien entwickelt, um bei Hitze und Wassermangel wachsen zu können. Wie schaffen sie das? Und können wir uns davon etwas abschauen?

Mit seinen vielen Pflanzenarten aus aller Welt ist der Ökologisch-Botanische Garten der Universität Bayreuth der ideale Ort, dieser Frage gemeinsam nachzugehen.



Ob aus der Region oder importiert: Tomaten brauchen viel Wasser.

Wasserfragen der Zukunft

Welche Pflanzen kommen mit höheren Temperaturen und weniger Wasser aus – in Gärten, Stadt und Landwirtschaft? Wie können wir möglichst effektiv und sparsam bewässern? Wo überall können wir wertvolles Regenwasser sammeln und speichern? Und was hat es mit dem unsichtbaren „virtuellen Wasser" auf sich, das in unseren Lebensmitteln steckt?

Mit diesen Schwerpunktthemen setzen wir uns aktiv auseinander und sammeln vielfältige Anregungen zum umsichtigen Umgang mit Wasser.

Module zu diesen Themen sind einzeln buchbar.



Zukunftskonferenz: Jugendliche beraten einander zu nachhaltigen Wasserstrategien.

Lösungsansätze diskutieren

Die Wasserfragen betreffen uns alle. Und so schlüpfen wir in der Zukunftskonferenz in die Rollen von Menschen aus den verschiedenen Lebensbereichen, um gemeinsam mögliche Lösungen zu erarbeiten. Indem wir die Perspektive wechseln und aus neuen Standpunkten heraus diskutieren, erkennen wir die große Vielfalt der Wasserstrategien, die wir in Zeiten des sich wandelnden Klimas anwenden können.

Das Komplettangebot mit Zukunftskonferenz ist auf vier Stunden ausgelegt und eignet sich besonders für Jugendliche.